

WARTUNGSPLAN

Wartungsintervalle

Die Wartungsarbeiten müssen regelmäßig ausgeführt werden. Geschieht dies nicht, kommt es zu übermäßigem Verschleiß oder vorzeitigem Auftreten von Schäden.

Der Wartungsplan dient als Anweisung zur richtigen Wartung des Bobcat-Laders.



VERLETZUNGS- ODER LEBENSGEFAHR
Vor Betrieb und Wartung der Maschine ist eine gründliche Einweisung erforderlich. Stets die Bedienungs- und Wartungsanleitung, das Handbuch und die auf der Maschine befindlichen Sicherheitsschilder (Aufkleber) lesen. Bei der Ausführung von Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten stets die Warnhinweise sowie die Anweisungen in den Handbüchern befolgen. Nach ausgeführten Einstellungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten die betreffenden Teile auf Funktionstüchtigkeit überprüfen. Der Betrieb durch ungeschulte Fahrer sowie die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

W-2003-0807

Alle 10 Stunden (vor dem Starten des Laders)

- **Motoröl** – Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 150.)
- **Motorluftfilter und Luftsystem** – Display-Konsole überprüfen. Wartung nur bei Bedarf. Auf undichte Stellen und beschädigte Komponenten prüfen. (Siehe Seite 143.)
- **Motorkühlsystem** – Hydraulikölkühler, Kühler, den Kondensator der Klimaanlage (sofern vorhanden), das Heckgitter sowie die Gitter an Hecktür und Motorabdeckung von Schmutzablagerungen reinigen. Den Kühlmittelstand in KALTEM Zustand prüfen und ggf. vorgemischtes Kühlmittel hinzufügen. (Siehe Seite 153.) und (Siehe Seite 156.)
- **Kraftstofffilter** – Display-Konsole überprüfen. Eingeschlossenes Wasser ablassen, falls erforderlich. (Siehe Seite 147.)
- **Hubarme, Hubverbindungen, Zylinder, Bob-Tach, Drehzapfen, Keile, Torsionsachsenspindeln** – Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 183.)
- **Sicherheitsgurt, Aufrollmechanismus, Schutzbügel, Verriegelungssystem** – Zustand des Sicherheitsgurts prüfen. Aufrollmechanismus säubern und bei Bedarf auswechseln. Den Schutzbügel und das Verriegelungssystem auf korrekte Funktion überprüfen. Bewegliche Teile von Schmutz und Fremdpartikeln reinigen. (Siehe Seite 129.) und (Siehe Seite 130.)
- **BICS™ Verriegelungssystem** – Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Hub- und Kippfunktionen dürfen bei hochgeklapptem Schutzbügel NICHT FUNKTIONIEREN. (Siehe Seite 128.)
- **Hupe** – Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. (Siehe Seite 49.)
- **Fahrerkabine** – Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern überprüfen. Zustand der Kabine kontrollieren. (Siehe Seite 135.)
- **Kontrollanzeigen und -leuchten** – Alle Kontrollanzeigen und -leuchten auf korrekte Funktion überprüfen. (Siehe Seite 37.)
- **Sicherheitsschilder und rutschfeste Tritte** – Sicherheitsschilder (Aufkleber) und rutschfeste Tritte auf Beschädigung überprüfen. Alle Schilder oder Trittflächen austauschen, die beschädigt oder verschlissen sind. (Siehe Seite 19.) und (Siehe Seite 92.)
- **Hydrauliköl** – Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 167.)
- **Heizungs- und Klimateilfilter** (sofern vorhanden) – Filter bei Bedarf reinigen oder auswechseln. (Siehe Seite 140.)

WARTUNGSPLAN (FORTSETZUNG)

Wartungsintervalle (Forts.)

Alle 50 Betriebsstunden

- **Hydraulikschläuche und Leitungen** – Auf Schäden und Leckagen prüfen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.
- **Feststellbremse und Joysticks** – Auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Bei Bedarf reparieren oder einstellen.
- **Raupenschrauben** – Auf losen Sitz hin prüfen und mit dem richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 175.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** – Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen. Bei Bedarf einstellen oder austauschen. (Siehe Seite 179.)
- **Motoröl und -filter** – Nach den ersten 50 Betriebsstunden, dann gemäß Wartungsplan warten. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 151.)

Alle 100 Betriebsstunden

- **Batterie** – Kabel und Anschlüsse kontrollieren. (Siehe Seite 163.)
- **Motoröl und -filter** – Beim Einsatz der Maschine unter Extrembedingungen alle 100 Stunden wechseln. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 151.)

Alle 250 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** – Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Bei Bedarf einstellen oder austauschen. (Siehe Seite 179.)
- **Antriebsriemen (Lichtmaschine, Klimaanlage, Wasserpumpe)** – Zustandsüberprüfung. Bei Bedarf auswechseln. (Siehe Seite 176.) und (Siehe Seite 177.)
- **BICS™-Verriegelungssystem** – Die Funktion der Hubarm-Bypass-Steuerung überprüfen. (Siehe Seite 128.)

Alle 500 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Kraftstofffilter** – Filterelement austauschen. (Siehe Seite 147.)
- **Füllfilter, Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks** – Füllfilter und Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks auswechseln. (Siehe Seite 171.) und (Siehe Seite 172.)
- **Hydrostatikmotor** – Öl wechseln. (Siehe Seite 175.)
- **Motoröl und -filter** – Ölwechsel durchführen, Filter auswechseln. (Siehe Seite 151.)
- **Heizspirale und Verdampfer der Klimaanlage** (sofern vorhanden) – Heizspirale und Verdampfer der Klimaanlage reinigen. Reinigen Sie den Abflüsse der Trockenkammer. (Siehe Seite 141.)

Alle 1000 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter** – Den Hydraulik-/Hydrostatikfilter wechseln. (Siehe Seite 170.)
- **Hydrauliköltank** – Öl wechseln. (Siehe Seite 168.)
- **Motorventile** – Das Motorventilspiel einstellen.

Alle 1500 Betriebsstunden oder 24 Monate

- **Kühlmittel** – Kühlmittel wechseln. (Siehe Seite 157.)

Alle 3000 Betriebsstunden oder 36 Monate

- **Diesel Exhaust Fluid (DEF)- / AdBlue®-Filter** – Den Diesel Exhaust Fluid (DEF)- / AdBlue®-Filter auswechseln.

HINWEIS: Sie können das Inspektionsheft selbst bestellen oder über Ihren Bobcat-Händler beziehen. Teile-Nr.: 7296478.